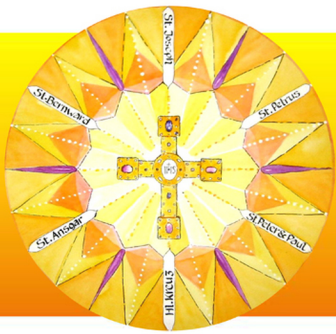




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

8. Lichtblicke - März 2026 - 2. Fastensonntag

1. März 2026

Liebe Leserinnen und Leser,
jedes Jahr am ersten Freitag
im März verbindet der Weltge-
betstag Menschen über Län-
der- und Konfessionsgrenzen
hinweg im gemeinsamen Ge-
bet. Die Gottesdienstordnung
wird jeweils von Frauen aus
einem bestimmten Land vor-
bereitet, die darin von ihrem
Glauben, ihrem Alltag, ihren
Hoffnungen und Herausforde-
rungen erzählen.

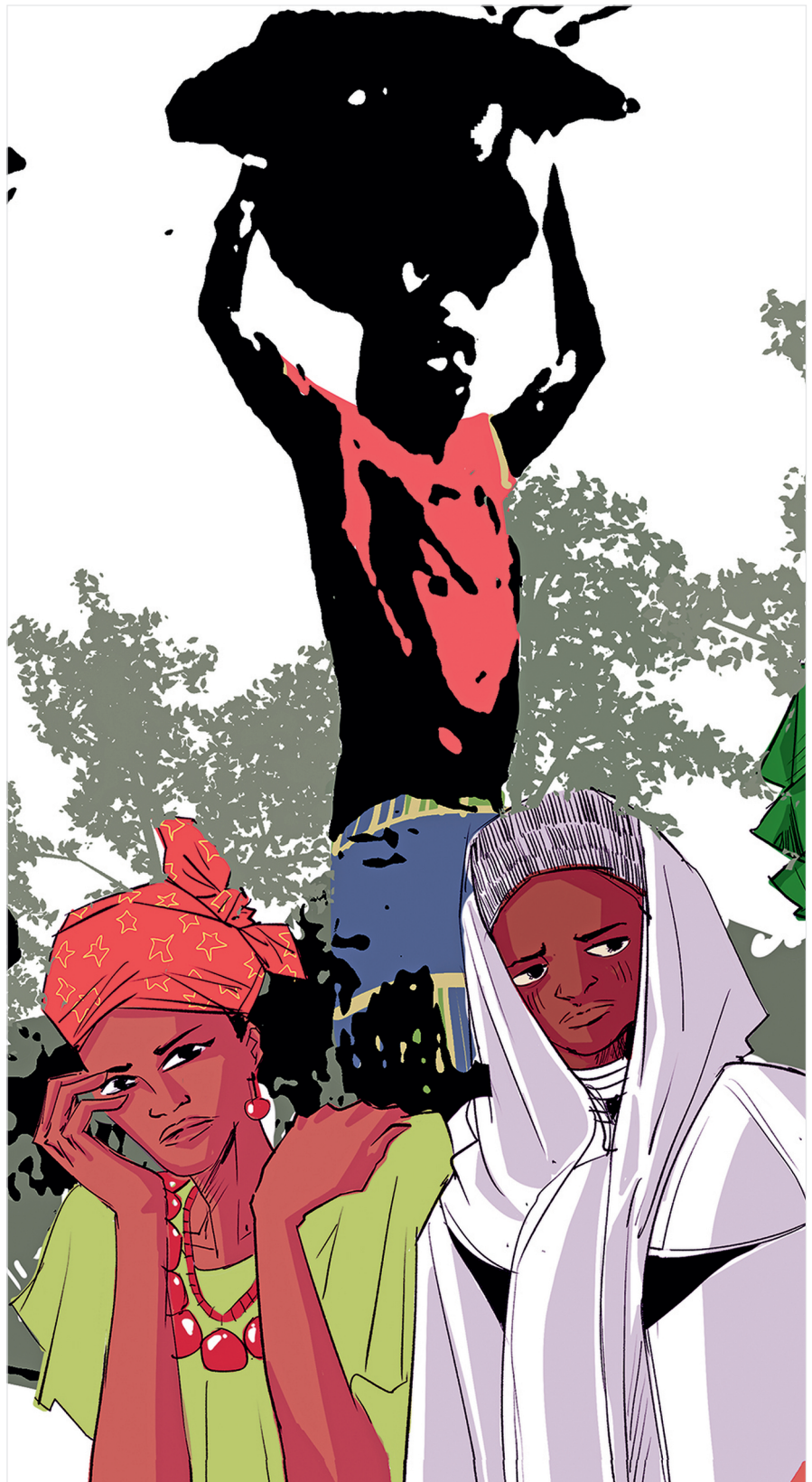
„Kommt! Bringt eure Last.“ –
Das diesjährige Thema ist an-
gelehnt an die Worte Jesu und
lädt dazu ein, alle Sorgen und
Lasten im Gebet vor Gott zu
bringen. Nigeria als Gastland
spiegelt seine vielfältigen Le-
benswirklichkeiten und Her-
ausforderungen wider – dabei
steht im Mittelpunkt, wie Men-
schen mit ihren „Lasten“ um-
gehen und in der Gemein-
schaft Zuversicht finden kön-
nen.

Auch auf unserem Pfarreige-
biet wird der Weltgebetstag
am Freitag, 6. März 2026 ge-
feiert:

15 Uhr Hl. Kreuz, Dorstadt
18 Uhr St. Trinitatiskirche, Wf
18 Uhr St. Marien, Groß Dahlum
18 Uhr ev. Kirche, Bornum
18.30 Uhr ev. Kirche, Werlab-
urgdorf

Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



von Nadja
Busse-Schmedes

Jesus nimmt seine drei vertrautesten Jünger mit auf einen Berg, wo sie Seine Herrlichkeit sehen. Aber auch die Tatsache, dass sogar die Propheten Mose und Elia erscheinen, um mit Jesus zu sprechen, lässt die Jünger nicht begreifen, worum es sich handelt. Sie sehen zwar das Licht, aber erkennen es nicht, weil sie noch zu sehr in ihren eigenen Dunkelheiten gefangen sind. Der praktisch veranlagte Petrus schlägt vor, drei Hütten zu bauen in der Annahme, dass sie so die Erscheinung für immer festhalten können.

An dieser Stelle hatte ich zwei Erkenntnisse, die ich gerne mit euch teilen möchte: Mir ist klar geworden, dass jedes Schriftstück immer auch einen Teil des Schreibers selbst offenbart; wie auch jedes Gebet nicht Gott, sondern den Beter verändert. Und zum anderen habe ich erkannt, wieviel Dunkel doch in mir ist und dass ich mich sogar noch immer gerne in der Dunkelheit aufhalte und mich sogar an ihr festhalte, mich gerne von ihr umhüllen lasse, damit meine Taten nicht ans Licht kommen. Daraufhin habe ich Jesus gebeten, mir meine Dunkelheiten zu nehmen und mich mit SEINEM Licht zu erfüllen.

Das Festhalten an der Dunkelheit ist auch für die Jünger ein Problem, denn nach der Auferstehung erkennen sie ihn zunächst nicht. Erst als Er sich ihnen noch einmal in all seinem Licht und Glanz offenbart, werden sie frei von ihren Dunkelheiten und können sich ganz dem Licht und seiner Verkündigung hingeben. Und das wünsche ich uns allen, dass wir ganz von Gottes Gegenwart und Seinem Licht erfüllt werden.

2. Fastensonntag

Was die Jünger auf dem Berg der Verklärung sehen und hören, werden sie erst nach der Auferstehung Jesu begreifen. Die Lichtwolke und die Stimme aus der Wolke bestätigen Jesus als den Christus, den Sohn des lebendigen Gottes (vgl. Mt 16, 17). Auf ihn haben das Gesetz und die Propheten (Mose und Elia) hingewiesen. Er, der „geliebte Sohn“, wird durch Leiden und Tod hindurch seinen Weg vollenden; damit ist auch für den Jünger der Weg vorgezeichnet.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 17, 1–9

In jener Zeit

1 nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg.

2 Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

3 Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elia und redeten mit Jesus.

4 Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia.

5 Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie

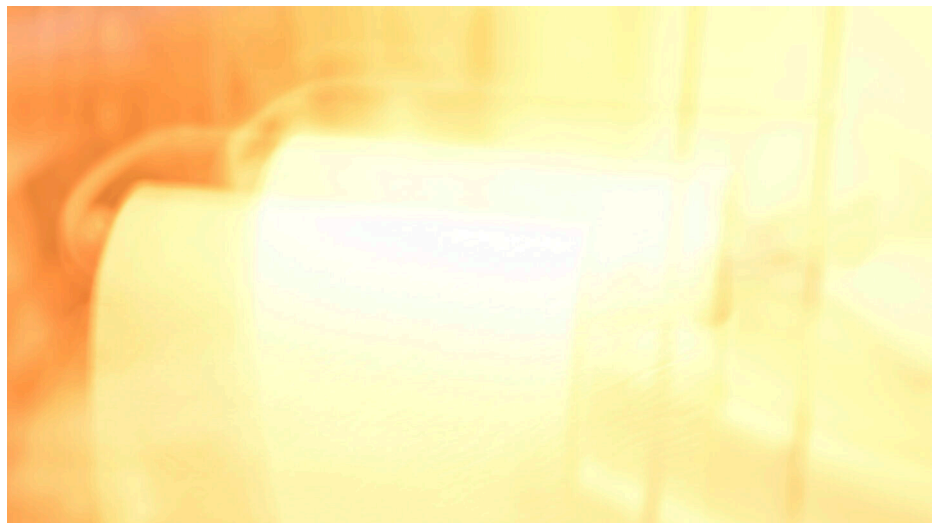
und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.

6 Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.

7 Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht!

8 Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.

9 Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!



©Yohanes Vianey Lein In: Pfarrbriefservice.de

Das klare Leuchten

Gott ist Licht, zu blendend, als dass man ihn schauen könnte. Das Auge erblindet vor seinem Glanz. Christus fängt das verzehrende Feuer in sich auf und lässt Gott, in einer für uns fassbaren Weise, durch sich selbst hindurchscheinen.

Ob wir von Christus wissen oder

nicht, er ist da, bei jedem Einzelnen. Er ist so unauflösbar mit dem Menschen verbunden, dass er in ihm wohnt, selbst wenn dieser es nicht weiß. Er ist da wie insgeheim, wie eine brennende Wunde im Herzen des Menschen, wie Licht in der Dunkelheit. (Frère Roger, Taizé)

Gedankenaustausch zum Evangelium des 4. Fastensonntags

Die AG "Neue Gottesdienstformen", entstanden aus einem Beschluss der 5. Pfarreisynode, lädt am **Dienstag, 3. März, um 16.30 Uhr** in den Saal des Roncallihauses zum Betrachten des Evangelientextes vom 4. Fastensonntag ein.



Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

Ein Beschluss dieser Pfarreisynode im März 2025 hatte gelaute: Der Pfarrei ist es ein Anliegen, Gottes-

dienstformen zu stärken, die einer säkularer werdenden Gesellschaft gerecht werden... und es soll eine Gruppe eingesetzt werden, die Ideen und Konzepte für verschiedene Gottesdienstformen entwickelt.

Diese Gruppe arbeitet seit Juni 2025 und hat sich drei Schwerpunkte gesetzt: die Entwicklung eines Leitfadens/Grundgedanken für Gottesdienste, Umsetzung von Agape-Feiern in der Pfarrei und das Betrachten der Liturgie in Gottesdiensten. Und schließlich ist auch die Idee entstanden, die Möglichkeit zu einem Austausch über die kommenden Evangelientexte zu geben, um Inhalte für eine dialogischere Predigt zu entwickeln.

In diesem Rahmen laden wir zu einem Predigtvorgespräch ein, dessen Gedanken in eine Dialogpredigt am 4. Fastensonntag (14./15. März) einfließen sollen.

Kreuzwegandachten



In der Fastenzeit sind Sie an jedem Freitag um 17.00 Uhr und an jedem Sonntag um 16.00 Uhr eingeladen, in der St.-Petrus-Kirche den Kreuzweg zu beten.

Meditation Heiningen

Herzliche Einladung zur stillen Meditation im Gemeindehaus von Heiningen am Freitag, 6. März, um 18.00 Uhr.

Game&Connect



Herzliche Einladung zu Game und Connect, dem Spielenachmittag für Jung und alt!

Freitag, 6. März,
von 15 bis 17.30 Uhr
in den unteren Räumen
des Roncallihauses.

Kolpingfamilie Wolfenbüttel Bildungsabend



Die Kolpingfamilie Wolfenbüttel lädt zum Bildungsabend ein:

Dienstag, 3. März 2026 um 18:30 Uhr
im Kolpingraum des Roncalli-Hauses.
Volker Klein und seine Frau Alice referieren
über das afrikanische Land UGANDA –
arm und trotzdem zufrieden.

Gäste sind herzlich willkommen.

Kolpingsfamilie Schöppenstedt Fastenessen



Am 15.03.2026 findet das Solidarische Fastenessen der Kolpingsfamilie Schöppenstedt statt.

Wir beginnen um 09.30 Uhr mit der Feier der Heiligen Messe.

Anschließend folgt ein Vortrag über „Kolping Deutschland“.

Katharina Dietrich – Mitglied des Bundesvorstands – wird von der Kolpingarbeit auf Bundesebene berichten.

Zudem wird sie das diesjährige Spendenprojekt vorstellen.

Zum Essen wird eine Gemüsepfanne und Forelle gereicht.

Eine Anmeldung bis zum 09.03.2026 wird erbeten.

Wir freuen uns über jeden Gast.



Gottesdienstordnung vom 28. Februar bis 8. März 2026

2. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrei und den Kirchort

Samstag, 28. Februar

11.00 **St. Ansgar**, Taufe von Jonah
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
f. + Johannes Deisling und ++ Angehörige

Sonntag, 1. März

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
9.30 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**
Intention für die Pfarrei
11.00 **St. Petrus, Familienmesse**
f. + Pedro Campuzano Bravo mit anschl. Sonntagstreff
16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

Dienstag, 3. März

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
10.30 **Seniorenheim Steinhäuser Gärten**, Gemeindegottesdienst
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Mittwoch, 4. März

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Peter Schulz
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
19.00 **St. Petrus**, Begegnung in der Stille

Donnerstag, 5. März

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus**, Schulgottesdienst
9.00 **Friedhof Schinkelstraße, Hl. Messe**
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Freitag, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
15.00 **Heilig Kreuz**, Weltgebetstag
17.00 **St. Petrus**, Kreuzweg
18.00 **St. Trinitatis**, Weltgebetstag
18.00 **St. Marien Groß Dahlum**, Weltgebetstag

18.00 **ev. Kirche Bornum**, Weltgebetstag

18.30 **ev. Kirche Werlaburg-dorf**, Weltgebetstag

19.00 **St. Petrus**, Herz-Jesu-Messe
f. ++ Hedwig und August Grufß

3. Fastensonntag

Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

Samstag, 7. März

18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**
Intention für die Pfarrei

Sonntag, 8. März

9.30 **St. Ansgar, Hl. Messe**
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
mit anschl. Fastenessen
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit Kommunion in beiderlei Gestalt
16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

Unsere Kirchen

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

Hl. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Begegnung in Stille

Zeit mit Gott



Herzliche Einladung zur Begegnung in Stille, zum Kennenlernen und Einüben dieses einfachen Wegs zu Gott.

Samstag, 7. März 2026,
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
mit Klemens Teichert
und Nina Pischke
im Roncallihaus und
in der Kirche.

Anfänger und Geübte sind
gleichermaßen willkommen!
Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de